

men und dieselbe in ihrem Schmerze über die Verlassung gepflegt, ihr erdichtete, angeblich von Theseus geschriebene Briefe gebracht und beim Eintreten der Geburtswehen hilfreiche Dienste geleistet, endlich sie auch noch begraben, als sie starb, ohne geboren zu haben. Jetzt kam Theseus wieder zurück und zeigte die größte Betrübnis. Er hinterließ den Eingeborenen eine größere Geldsumme mit der Bestimmung, der Ariadne ein Opferfest zu begeben; auch habe er zwei kleine Statuetten aufstellen lassen, die eine von Silber, die andere von Erz. Bei dem Opfer, das am zweiten Tag des Monats Gorphäus<sup>1)</sup> stattfindet, muß sich einer von den Jünglingen niederlegen und stellt nun in Tönen und Handlungen eine Frau in den Geburtswehen dar. Den Hain, worin man noch jetzt die Grabstätte zeigt, nennen die Bewohner von Amathus den der „Venus Ariadne“.

Eigenthümlich ist die Darstellung einiger Maxier, wonach es zwei Minos und zwei Ariadne gab, davon die Eine aus Naxos die Gattin des Bacchus und Mutter der Familie des Staphylos geworden sei, während die jüngere, von Theseus geraubt und nachher verlassen, erst nach Naxos gekommen sei und in ihrer Begleitung ihre Amme, Korhne, gehabt habe, deren Grab man noch zeige. Auch Ariadne sei daselbst gestorben und genieße eine gewisse Verehrung, jedoch nicht in gleicher Art, wie jene frühere. Bei der früheren ist das Fest ein vergnügtes Freudenfest, wogegen die Opferfeierlichkeiten, die man der späteren anstellt, eine starke Beimischung von düsterer Trauer enthalten.

### Cap. 21.

Bei der Rückfahrt von Kreta landete Theseus in Delos. Hier opferte er dem Gotte und weihte ihm die Bildsäule der Venus, welche er von Ariadne empfangen hatte<sup>2)</sup>. Auch führte er mit seinen jungen Leuten einen Reigentanz auf, den die Delier

<sup>1)</sup> Gorphäus, der elfte Monat der Makedonier, von denen man vermuthlich in Kypem die Monatsnamen späterhin annahm.

<sup>2)</sup> Pausanias will diese Bildsäule, die unten, anstatt der Füße, in ein Viereck ausging, in Delos noch gesehen haben.